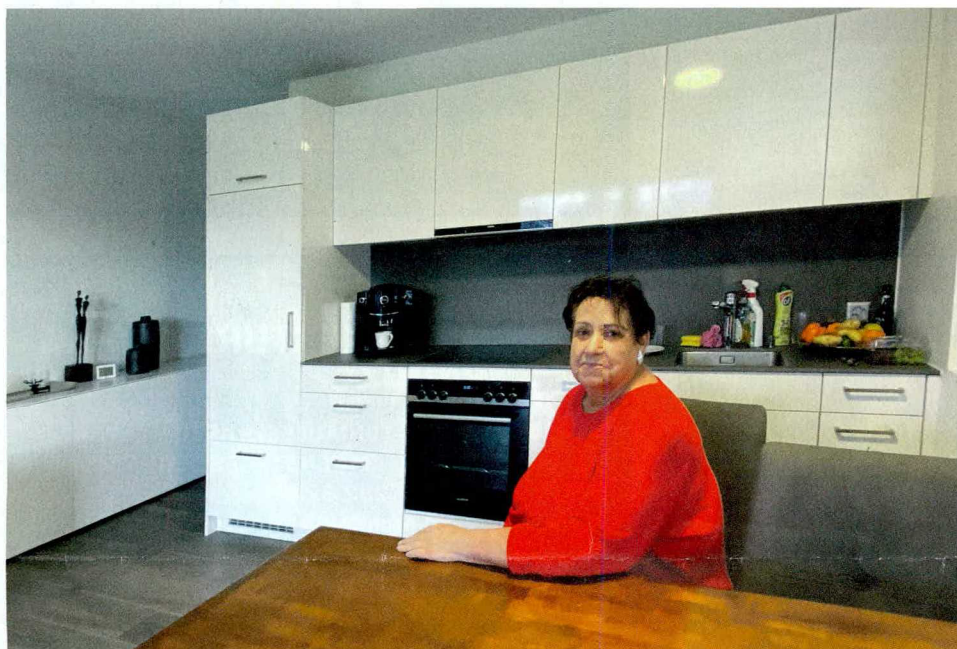


Wohnen, Heimat und ein bisschen mehr



Die Künstlerin Gertrud Tkavc in ihrem modernen Heim

Die aktive Pensionistin Gertrud Tkavc hat sich 2021 ganz bewusst für eine Kleinwohnung entschieden. Im Neubau an der Fallsgass in Mauren ist sie nun angekommen. Die Künstlerin verbringt viel Zeit in einem Gemeinschaftsatelier in einer alten Fabrik in Sevelen. Sie malt schon seit über 30 Jahren und stellt filigrane Skulpturen aus Beton her. Sie schätzt es, eine überschaubare und pflegeleichte Wohnung zu haben und dass sie deshalb viel Zeit für ihr Hobby aufwenden kann.

Seit wann wohnen Sie in Mauren?
Ich bin im Oktober 2021 von Eschen nach Mauren gezogen.

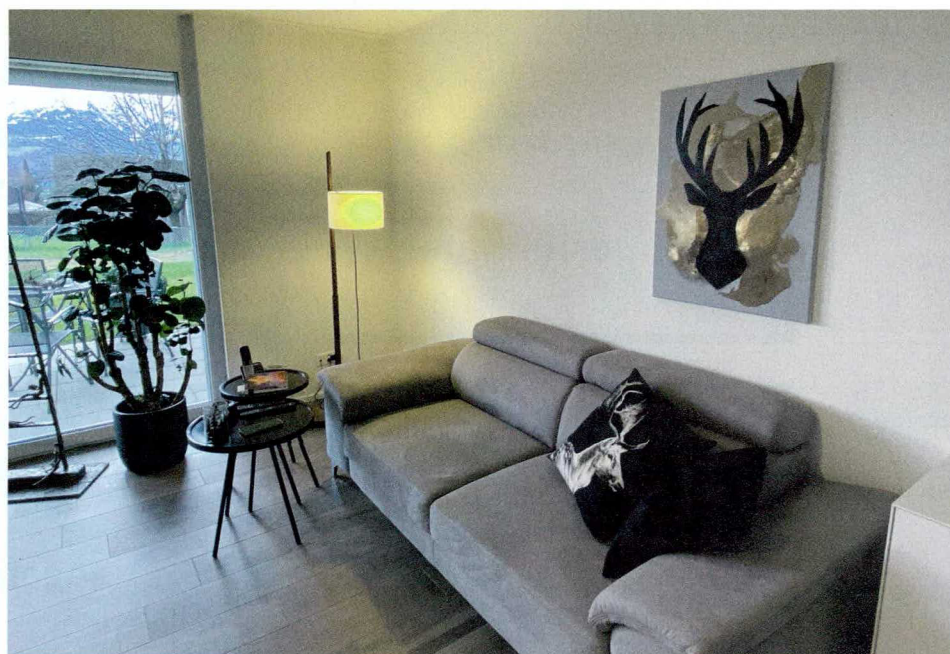
Was war der Grund, dass Sie sich auf die Suche nach einer neuen Wohnung gemacht haben?

Als ich drei Jahre zuvor eine Wohnung in Eschen mietete, hatte ich die Lage überschätzt. Das Miethaus lag auf einer Anhöhe und es war vor allem im Winter schwierig, Erledigungen zu Fuss zu machen. Zudem war das Gebäude durch die Holzkonstruktion eher hellhörig. Mein zunehmendes Alter war dann auch ein Grund, warum

ich mir eine neue Bleibe suchen wollte.

Was waren Ihre Kriterien, als Sie auf Wohnungssuche gingen?

Ich mag die Gemeinden Eschen und Mauren gern, doch wenn die ideale Wohnung in einer anderen Gemeinde gelegen hätte, wäre das kein K.O.-Kriterium gewesen. Ich kenne überall viele Leute, auch dadurch, dass ich lange im Verkauf tätig war. Wichtig war mir im Tal zu



Zur Kleinwohnung passend eingerichtet

wohnen, zentrumsnah und ruhig. Die Kleinwohnungen im Neubau an der Fallsgass in Mauren erfüllten alle meine Wünsche.

Fühlten Sie sich von Anfang an wohl?

Ja, sehr. Es wohnen ganz tolle Leute hier und es fühlt sich wie eine grosse Familie an. Es ist Leben im Haus und doch sehr ruhig in der Wohnung. Wenn ich Hilfe benötige, ist immer jemand da.

Was schätzen Sie am Meisten an Ihrer neuen Wohnsituation?

Meine kleine Wohnung liegt im Erdgeschoss. Ich habe einen wunderschönen Sitzplatz mit Blick ins Grüne und auf die Berge. Es kam schon vor, dass ich von Ziegen Besuch bekam. Ich wohne hier völlig auf dem Land, was mir sehr gefällt.

Vermissen Sie etwas?

Leider habe ich keinen Keller, jedoch einen kleinen Abstellraum in der Wohnung. Es gibt doch die einen oder anderen Sachen, welche man gerne im Keller verstauen möchte. So habe ich viele Bilder und Skulpturen bei meinem Sohn untergebracht.

Ich bin schon viele Jahre künstlerisch tätig und demzufolge sammelt sich so einiges an. Mein Atelier ist in Sevelen, welches ich mit vier weiteren Personen teile. Ab und zu gestalte ich auch etwas zuhause, dann kann es schon etwas eng werden.

In einer 2.5-Zimmerwohnung fehlt vielleicht manchmal ein Zimmer. Mir ist es so jedoch lieber in einer Kleinwohnung in einem Neubau zu wohnen, als in einer 3.5-Zimmerwohnung in einem älteren Objekt.

Mein drittes Zimmer ist sowieso im Aussenbereich mit diesem wunderbaren Weitblick.

Können Sie sich vorstellen, Langzeit hier zu wohnen?

Absolut. Ich müsste lügen, wenn ich sagen würde, dass ich etwas vermisse (ausser dem Keller). Die Lage ist ideal, die Wohnung klein, fein und pflegeleicht. So habe ich mehr Zeit, mich meinem Hobby zu widmen. Ich verbringe viel Zeit im Atelier und wenn wir Künstler alle vor Ort sind, geht's zwischendurch laut zu und her. Wir sind eine tolle Truppe und natürlich ist es auch ab und zu mucksmäuschenstill, wenn alle am Arbeiten sind. Meine Wohnung ist ein wunderbarer Rückzugsort, wenn ich abends nachhause komme.